



**Universität für Bodenkultur Wien**  
Department für Raum, Landschaft  
und Infrastruktur

# Perspektiven (für Frauen) am Land. Herausforderungen und Chancen\*

Tatjana Fischer

Bezirksbauernkammer Hollabrunn, 11. November 2019





## Strategische Ziele & Anknüpfungspunkte der Auseinandersetzung

„Wanderung“ – ein Schlüsselthema

Was wissen wir über das Bleiben, Gehen, Verbundensein und  
Zurückkommen?

Gedanken mit auf den Weg



# Strategische Ziele & Anknüpfungspunkte der Auseinandersetzung (vgl. Fischer 2019)



Universität für Bodenkultur Wien  
Department für Raum, Landschaft  
und Infrastruktur

Europäisches Raumentwicklungskonzept  
(EG, 1999)

- ❖ Polyzentrische Raumentwicklung und neue Stadt-Land-Partnerschaften
- ❖ Gleichheit im Zugang zu Infrastruktur und Wissen
- ❖ kluger Umgang mit dem natürlichen und kulturellen Erbe

Politik für die Entwicklung  
des ländlichen Raums

- ❖ „Intelligente und wettbewerbsfähige ländliche Gebiete
- ❖ Ökologisierung der ländlichen Wirtschaft
- ❖ Soziale Inklusion und demografischer Wandel  
„Generationenwechsel“ (ENIR)

**Im Fokus: das Binnenwanderungsverhalten junger Menschen (vor allem) ländlicher Herkunft**

# „Wanderung“ – ein Schlüsselthema



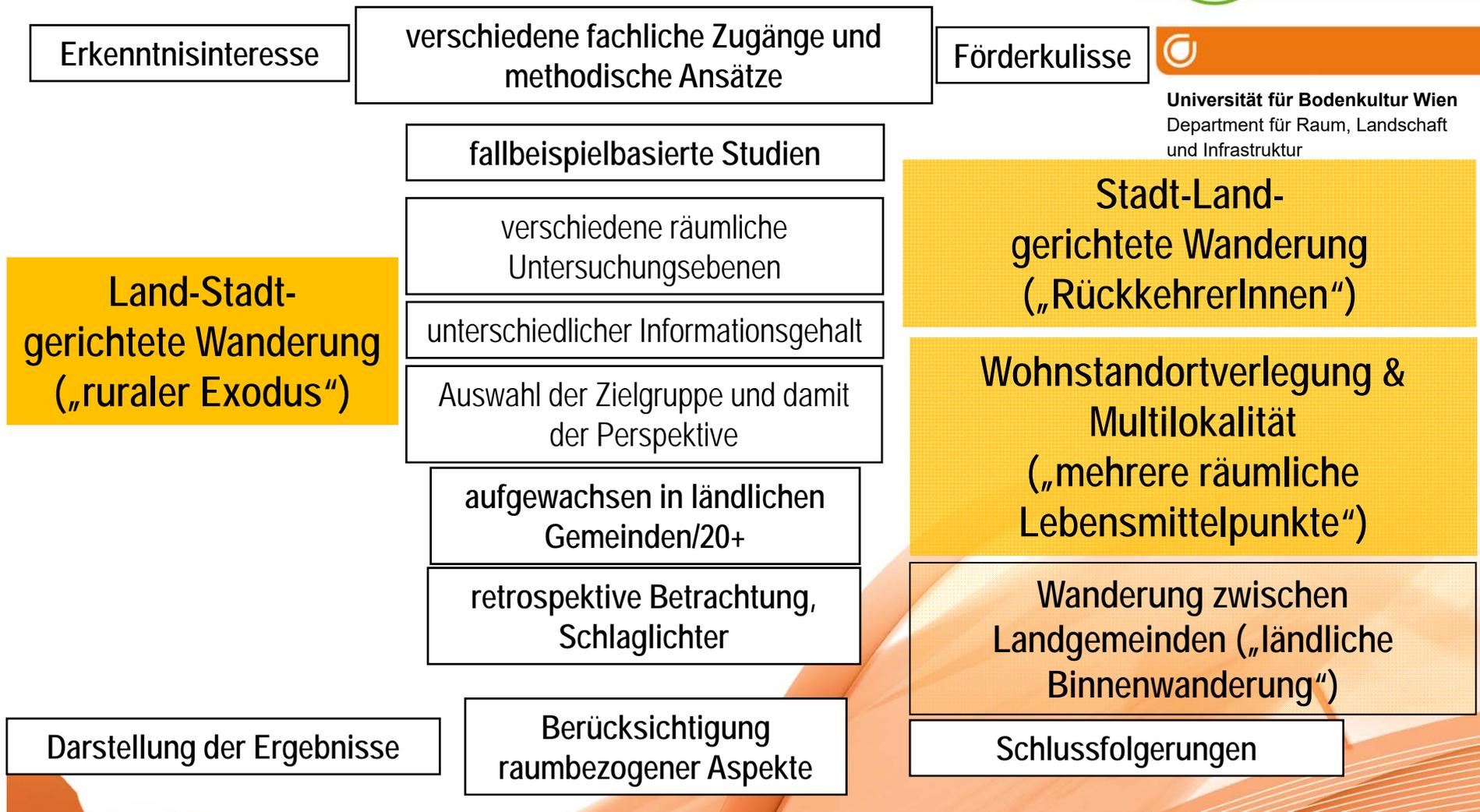
Universität für Bodenkultur Wien  
Department für Raum, Landschaft  
und Infrastruktur



- ! Zielgruppe + Gemeinde/Region
- ! Frauen + Männer
- ! Lebenslage
- ! prognostische Einschränkungen
- ! raumtypenbezogene Differenzierung

Wanderungsbiographien – Bedingungen & Anpassungsmöglichkeiten

# Was wissen wir über das Bleiben, Gehen, Verbundensein und Zurückkommen? (vgl. Fischer 2019)



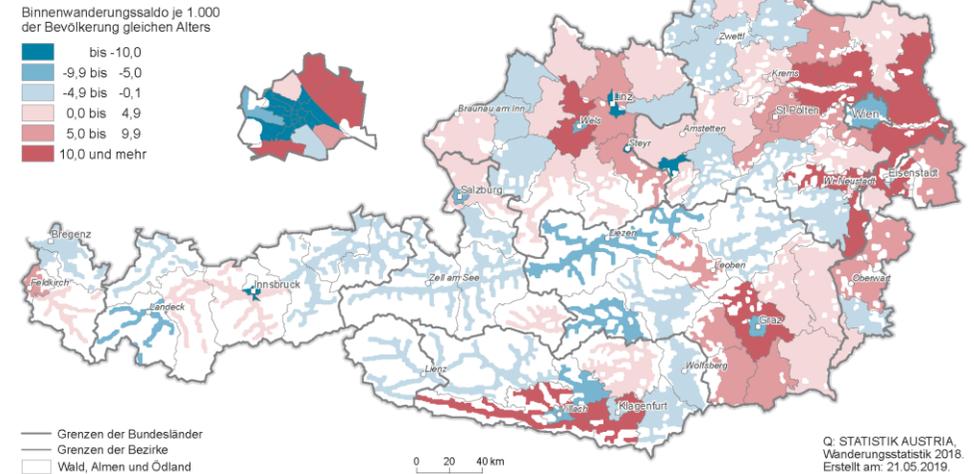
 **Universität für Bodenkultur Wien**  
Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur

**Junge Menschen (klein-)bäuerlicher Herkunft stehen nicht im Mittelpunkt des Forschungsinteresses.**

## Junge Menschen

... wandern oder bleiben  
aus unterschiedlichen Gründen  
... kommen vielfach nicht mehr zurück,  
... bleiben aber mit der Heimatgemeinde  
verbunden.

Binnenwanderung 2018 der Altersgruppe 0-17 Jahre  
nach Politischen Bezirken



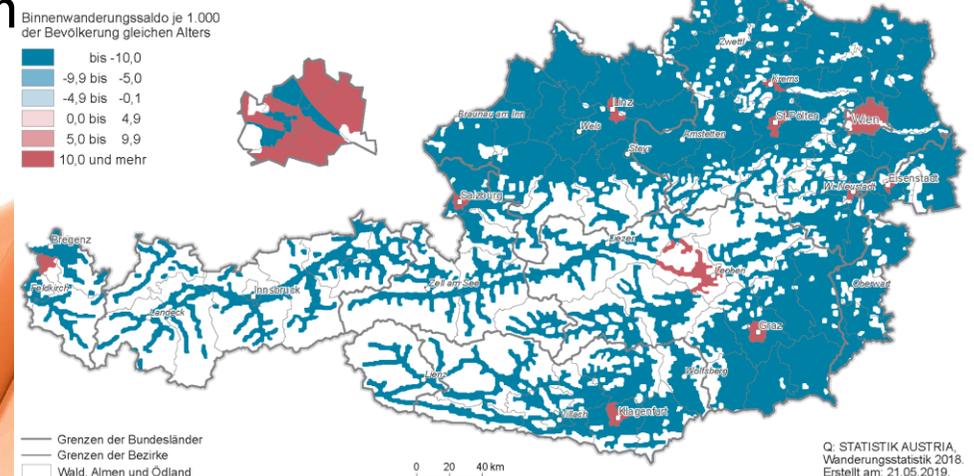
Die zentrale Frage: „Wie gewinne ich die HoffnungsträgerInnen zurück?“

## Versuch

- emotionale Heimatverbundenheit stärken
- Anreize geben
- auf naturräumliche Qualität, Sicherheit und Digitalisierung setzen

(vgl. Fischer 2018)

Binnenwanderung 2018 der Altersgruppe 18-26 Jahre  
nach Politischen Bezirken



Die jungen Leute entscheiden sich nicht leichtfertig.

Zwischen „Gehen und Bleiben“ gibt es noch etwas Anderes.

Emotional sind die Jungen vor allem mit der Familie und dem Freundeskreis verbunden.

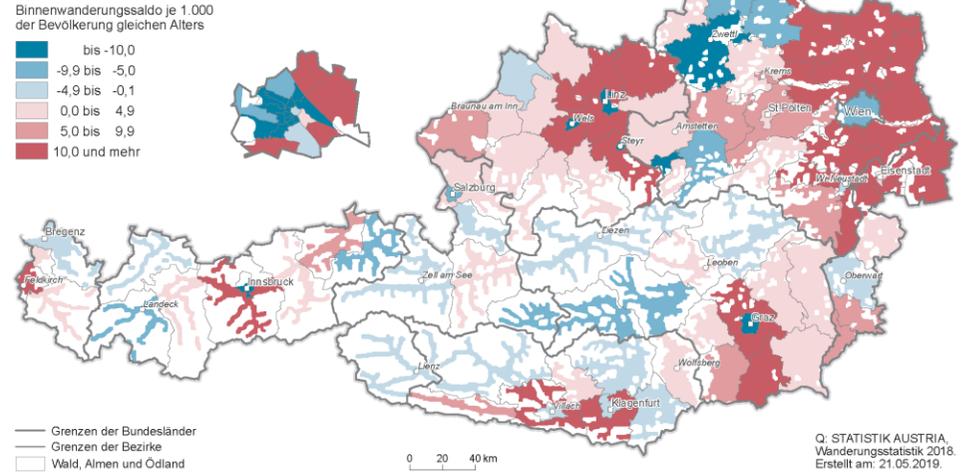
Besuche sind aufwändig.

Was woanders bindet, fehlt dort, wohin man vielleicht wieder zurück will.

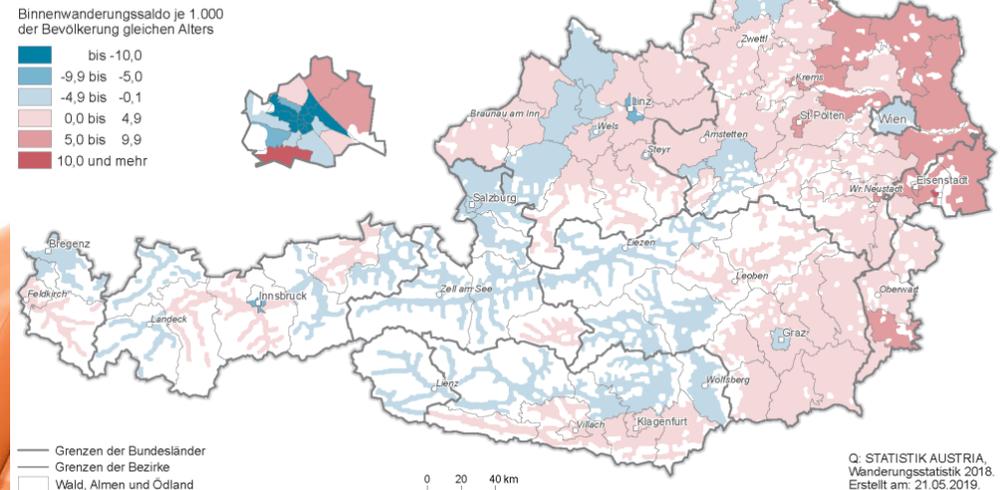
Die Vision der Gemeinde und die Ansprüche passen nicht für alle zusammen.

(vgl. Fischer 2018)

Binnenwanderung 2018 der Altersgruppe 27-39 Jahre nach Politischen Bezirken



Binnenwanderung 2018 der Altersgruppe 40-59 Jahre nach Politischen Bezirken



# Zielgruppenbezogene Befunde & Status Quo der Empfehlungen für ländliche Räume

(vgl. Fischer 2019)



Zielgruppe	Wanderungsmotive / Wünsche & Erwartungen	Stand der Empfehlungen (Steigerung der Attraktivität)
Land-Stadt-WandererInnen	Harte Standortfaktoren und das Ausbildungsprofil bestimmen die Wohnsitzverlegung.	infrastrukturelle Aufwertung in allen Bereichen: u. a. Wohnen, neue Berufe und Organisation des Arbeitslebens Stärkung der emotionalen Bindung
Multilokal Lebende	Harte Standortfaktoren bestimmen die Wohnsitzverlegung. Weiche Standortfaktoren die emotionale Verbundenheit mit der ländlichen Herkunftsgemeinde.	Geduld haben Stärkung der emotionalen Bindung "modernes Landleben" Infrastruktur(weiter-)entwicklung Digitalisierung und neue Berufe
Stadt-Land-WandererInnen	Vorzüge des Landes persönliche Gründe „ein guter Patz, die Kinder großzuziehen“	Offenheit + Willkommenheißen Wohnen Bewahrung der naturbezogenen Annehmlichkeiten Digitalisierung
zwischen Landgemeinden Wandernde	v. a. persönliche Gründe	Wohnen und Integration

# Zielgruppenbezogene Befunde & Status Quo der Empfehlungen für ländliche Räume

(vgl. Fischer 2019)



Zielgruppe	Wanderungsmotive / Wünsche & Erwartungen	Stand der Empfehlungen (Steigerung der Attraktivität)
Land-Stadt-WandererInnen	Harte Standortfaktoren und das Ausbildungsprofil bestimmen die Wohnsitzverlegung.	infrastrukturelle Aufwertung in allen Bereichen: u. a. Wohnen, neue Berufe und Organisation des Arbeitslebens Stärkung der emotionalen Bindung
Multilokal Lebende	Harte Standortfaktoren bestimmen die Wohnsitzverlegung. Weiche Standortfaktoren die emotionale Verbundenheit mit der ländlichen Herkunftsgemeinde	Geduld haben Stärkung der... #... ...entwicklung ...ang und neue Berufe
Stadt-Land-WandererInnen	Vorzü... ...die Kinder ...zuziehen"	Offenheit + Willkommenheißen Wohnen Bewahrung der naturbezogenen Annehmlichkeiten Digitalisierung
Zwischen Landgemeinden Wandernde	v. a. persönliche Gründe	Wohnen und Integration

**defizitorientiertes Wanderungsverhalten – annehmlichkeitsfokussierte Bewerbung**

# Gedanken mit auf den Weg

(vgl. Fischer 2018)



**Universität für Bodenkultur Wien**  
Department für Raum, Landschaft  
und Infrastruktur

- 1. Klarstellung der Verantwortlichkeit**  
Die wesentliche Verantwortung für eine gelingende Gemeinde- und Regionalentwicklung kann nicht ausschließlich an die Zielgruppe übertragen werden.
- 2. Über den Zeitpunkt und die Rückkehrmotive (der Höher- und Hochqualifizierten) kann spekuliert werden.**
- 3. Eine zielgruppenbezogene Prioritätenreihung ist notwendig (Grundgesamtheiten).** Besondere Beachtung ist den sog. Ortstreuen zu schenken.
- 4. Toleranzgrenzen dürfen nicht überstrapaziert werden.**  
Die „schlummernde“ Abwanderungsbereitschaft der „Ortstreuen“ muss ernst genommen werden.

# Gedanken mit auf den Weg

(vgl. Fischer 2018)



**Universität für Bodenkultur Wien**  
Department für Raum, Landschaft  
und Infrastruktur

5. **Aufwertungsmaßnahmen sind kostenintensiv und mit (Rest-)Risiken verbunden.**  
Was muss auf lokaler Ebene an infrastruktureller Basisversorgung vorgehalten werden?  
Regionalisierung muss in Gang kommen und organisiert werden.
6. **Die Bedingungen und Spielregeln des Lebens auf dem Land müssen den Zuziehenden/Zurückkehrenden kommuniziert bzw. mit diesen ausverhandelt werden.**  
Versorgungsqualitäten – Vorbereiten auf Anderes  
Soziales – Teilhabe und Engagement  
Wohnen – Alternativen zum Einfamilienhaus  
...

# Gedanken mit auf den Weg

(vgl. Fischer 2018)



Universität für Bodenkultur Wien  
Department für Raum, Landschaft  
und Infrastruktur

5. Aufwertungsmaßnahmen sind kostenintensiv und mit (Rest-)Risiken verbunden. Was muss auf lokaler Ebene an infrastruktureller Basisversorgung vorgehalten werden?

Regionalisierung muss in Gang kommen und organisiert werden

6. Die Bedingungen und Spielregeln des Lebens müssen für die  
den Zuziehenden/Zurückkehrenden klar und verbindlich  
ausverhandelt werden.

Versorgungsqualität muss sichergestellt werden  
Soziale Gerechtigkeit muss sichergestellt werden  
anderes

**Auf die Einhaltung der Leitprinzipien einer nachhaltigen Raumplanung achten!**

zum Einfamilienhaus



**Universität für Bodenkultur Wien**  
Department für Raum, Landschaft  
und Infrastruktur

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Universität für Bodenkultur Wien**

**Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur**  
Institut für Raumplanung, Umweltplanung und Bodenordnung

Mag. Dr. Tatjana Fischer

Peter Jordan-Straße 82, A-1190 Wien

Tel.: +43 1 47654-85517

[tatjana.fischer@boku.ac.at](mailto:tatjana.fischer@boku.ac.at)

\* **Hinweis: Dieser Vortrag lehnt sich inhaltlich und strukturell an folgende Präsentationen der Vortragenden an:**

Fischer, T. (2019): On the aspirations of young rural women and men in Austria: a synthesis of results from migration research. Generational Crises in Smallholder Farming, June 3rd 2019, University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna (BOKU).

Fischer, T. (2018): Der Sorge um ländliche Regionen mehr Raum geben. Zukunftsorte – KULTUR VER\_BINDET, 26.-27. Jänner 2018, Kals am Großglockner.

---

**Verwendetes Material Dritter (letzter Zugriff: 10.11.2019):**

Europäische Gemeinschaften (EG) (1998): Europäisches Raumentwicklungskonzept. Online: [https://ec.europa.eu/regional\\_policy/sources/docoffic/official/reports/pdf/sum\\_de.pdf](https://ec.europa.eu/regional_policy/sources/docoffic/official/reports/pdf/sum_de.pdf)

Europäisches Netzwerk für die Entwicklung des ländlichen Raums (ENLR): Thematische Arbeitsfelder. Online: [https://enrd.ec.europa.eu/enrd-thematic-work\\_de](https://enrd.ec.europa.eu/enrd-thematic-work_de)

Statistik Austria (2019): Thematische Karten zu Binnenwanderungen. Online: [www.statistik.at/web\\_de/statistiken/menschen\\_und\\_gesellschaft/bevoelkerung/wanderungen/wanderungen\\_innerhalb\\_oesterreichs\\_binnenwanderungen/index.html](http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/wanderungen/wanderungen_innerhalb_oesterreichs_binnenwanderungen/index.html)



**Universität für Bodenkultur Wien**  
Department für Raum, Landschaft  
und Infrastruktur